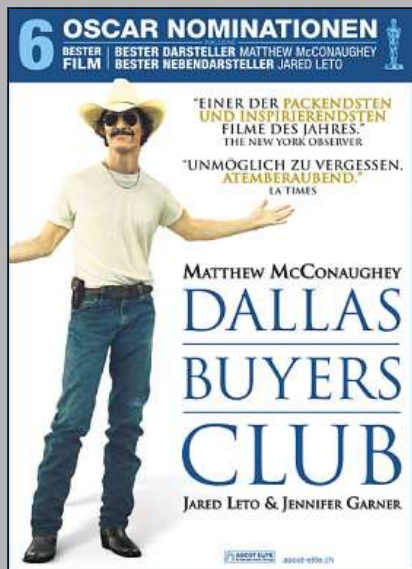


QUADER-STUDIO-STADTHOF·Theaterweg 11·081 258 32 32

Churer Kinoprogramm 081 252 07 07 · Radio Grischa täglich 15.50 Uhr

KINOCENTER

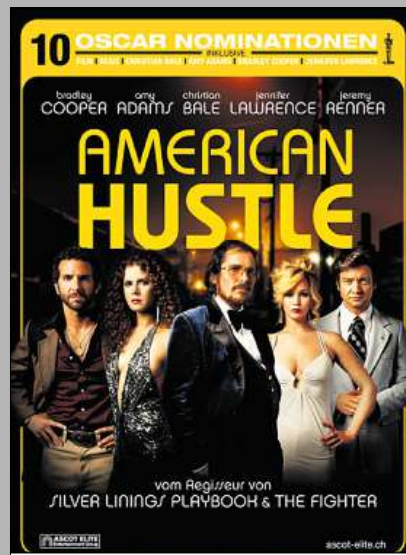
www.kinochur.ch



Do 20.45 ab 14J E/d/f
Sa 22.30 Kinocenter
Fr 22.30 Deutsch
So 17.30 ab 14J Kinocenter



Do 21.00 Fr 22.30 Deutsch
Sa 22.30 So 21.00 ab 12J Kinocenter



Mi 18.15 im Kino Apollo E/d/f
So 21.00 ab 14J Kinocenter
10 Oscar Nominierungen 2014 Deutsch
Mi 21.00 im Kino Apollo Do 21.00 ab 14J
Fr 19.45 Sa 19.45 So 15.45 Kinocenter

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

...und weiter im Programm...

- 12 Years a Slave
- Der Medicus
- Akte Grüninger
- The Wolf of Wall Street
- Minuscule
- Die Eiskönigin
- Fack You Göhte
- 47 Ronin
- Le Weekend*
- Die schwarzen Brüder
- Berge im Kopf
- Alphabet
- Vaterfreuden
- Winter's Tale
- Der Goalie bin ig
- Free Birds
- Fünf Freunde 3
- Mr. Peabody & Sherman
- Tarzan
- * Nur bis Mittwoch

Badusstrasse 10 Chur

081 258 34 34

Platzreservation: Apollo: 081 258 34 34 · Kinocenter: 081 258 32 32

KINOAPOLLO

www.kinochur.ch



Do 20.30 Fr 20.00, 22.30 Deutsch
Sa 20.00, 22.30 So 21.00 ab 12J KinoApollo



Kultur-Kino Chur:
So 16.45 l/d ab 16J KinoApollo

Frauenkulturarchiv lädt zu einer Lesung ein

büwo. Das Frauenkulturarchiv Graubünden lädt am Freitag, 21. Februar, um 18.15 Uhr herzlich an die Goldgasse 10 in Chur zu einem Abend mit Linard Candreia ein. Der Autor wird aus seinem neuen Buch «Hanna, la Tirolra – Hanna, die Südtirolerin» vorlesen.

Als die Tirolerin 1954 auf dem Rücksitz von Emils Knatter-Töff ins Dorf fuhr, war ganz Stierva auf den Beinen. Hanna blieb. 60 Jahre später erzählt ihr Sohn Linard Candreia das ereignisreiche Leben der Mutter in 54 kurzen, spannend geschriebenen Geschichten unter dem Titel «Hanna, la Tirolra – Hanna, die Südtirolerin».

Die Lebensreise beginnt in Matsch im Südtirol. Eindrücklich schildert der Autor, wie die Mutter als Arbeitsmigrantin ins Bündner Bergdorf kam und dabei zwei Kulturen miteinander verband, die so verschieden voneinander gar nicht waren. Der Autor sagt auch, wie das Buch entstanden ist, warum er es geschrieben hat und ob sich dabei die Beziehung zu seiner Mutter wandelte. Linard Candreia ist in Tiefencastel aufgewachsen und unterrichtet Sprachen und Geschichte am Gymnasium in Laufen.

Der Eintritt ist frei, Reservationen unter Tel. 081 250 04 60 (Combox) erwünscht.

